



In Hochfelden wird gemütlich in der Schützenstube «gebächtelt». Hier stossen Ruth und Christian Meier bei Raclette und Brandlöscher an. In Bülach hingegen ...



... knallen typischerweise fünf Böllerschüsse und das Brauchtreiben startet. Für den lauten Bächtelen-Beginn zeigt sich der Feuerwehrverein verantwortlich.



Typisch fürs Rafzer Bächtelen ist die Fasnacht, hier mit Hexli Severine.

# Bächtelen mit Knall, Käse und Konfetti

**Unterland.** Am Sonntag kamen die Bächtelen-Fans wieder voll auf ihre Kosten in der Region, und weil im gestrigen «NBT» kaum Platz war für all die farbigen Fotos, werden einige nun nachgereicht. Vor allem in Rafzings am Berchtoldstag nämlich ganz

schön bunt zu und her, denn was den Hochfeldern das Raclette und den Bülachern die Böllerschüsse, sind den Rafzern die fantasievollen Masken und das fröhliche Treiben. Konfetti, so weit das Auge reicht, laute Guggenmusik, farbenfrohe Kostüme und ganz viel

Fröhlichkeit – so präsentierte sich das Rafzer Bächtelen. Die kleine Hexe Severine hatte dabei nur eines im Kopf: möglichst viel Konfetti werfen. Schnell stopfte ihr das Mami noch eine Ladung ins Händchen und – schwupp – verteilen sich Konfetti auf Haare und Klei-

der der Zuschauer. Und während in Hochfelden 20 Kilogramm Käse verdrückt wurden und in Bülach die Trychler sich für ihren lauten Auftritt bereit machten, schlürften die Erwachsenen in Rafz Bouillon, und die Kleinen erhielten Schokolade von riesigen

Raben. Dass die Zuschauer am Ende über und über mit farbigen Papierchen übersät waren, störte sie keineswegs – denn Bächtelen ist schliesslich nur einmal im Jahr, und Hauptsache, man hat Spass im Guggenmusikfieber und Konfettiregen. (rg/kam)



Ja, in Rafz gehts bunt zu und her, wobei vor allem Piraten das Dorf erobern ...



... und natürlich farbige Guggen ...



... sowie riesige Raben, die Schokolade an die kleinen Besucher verteilen.



Aber auch allerlei «Gfürchiges» trifft man an und beginnt sich zu fragen ...



... ob all die grimmigen Piraten, riesigen Raben und sonstigen Gestalten wohl die «bösen Geister» sind, welche die Trychlergruppe Zürcher Unterland jeweils mit lautem Geläute aus der Bezirkshauptstadt vertreibt. Zumindest bei ...



... diesem unheimlichen Kerl ist dies durchaus denkbar. Bilder: rg/dz